



Donnerstag, 23. November 2017, Reckenholz, Zürich

Landnutzung in Ökobilanzen

10. Ökobilanz-Plattform

Methodische Herausforderungen bei Biodiversität, Landschaft, Bodenqualität und Ökotoxizität



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope



Referate – Poster – Networking

Die Landnutzung wird durch den landwirtschaftlichen Sektor stark geprägt. Aus diesem Grund ist es ein grosses Anliegen zahlreicher Akteure, die Umweltwirkungen der landwirtschaftlichen Nutzung auf den Boden, die Biodiversität, die Landschaft oder die Ökotoxizität genauer zu verstehen und diese umfassend und vollständig in einer Ökobilanz zu integrieren. In den letzten Jahren haben sich dafür verschiedene Methoden etabliert, wobei das Ziel der Studie die Wahl der Methode stark beeinflusst.

Welches Potenzial Methoden in diesem Spannungsfeld besitzen, ist ein Schwerpunkt der diesjährigen Tagung. Deshalb fokussiert die 10. Ausgabe der Ökobilanz-Plattform auf die aktuellen Entwicklungen und die neusten Ergebnisse bezüglich der Auswirkungen, die durch die Landnutzung entstehen.

Da es sich um den ersten runden Geburtstag der Ökobilanz-Plattform handelt, wird auch ein Einblick in die wichtigsten Erkenntnisse der vergangenen Ökobilanz-Plattformen nicht fehlen.

An dieser 10. Ökobilanzplattform präsentieren wir Ihnen aktuelle Resultate der Forschung von Agroscope sowie von eingeladenen Forschern aus diesem Gebiet.

Schliesslich möchten wir einem grossen Personenkreis aus Forschung, Politik und Gesellschaft

die Gelegenheit geben, sich über eine möglichst nachhaltige Landnutzung zu unterhalten.

Wie jedes Jahr werden weitere in diesem Bereich tätige Forschende und Stakeholder die Gelegenheit haben, ihre Arbeiten als Poster auf unserem Infomarkt und in einer Kurzpräsentation vorzustellen.

Wer ist angesprochen?

Personen aus Forschung, Beratung, Landwirtschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Medienschaffende, weitere Interessierte.

Tagungsort

Agroscope, Reckenholzstrasse 191, 8046 Zürich

Kosten

CHF 100.–

CHF 50.– für Studierende/
Doktorierende mit Ausweis

Anmeldung

bis 10. November 2017

Für Ihre Anmeldung benutzen Sie bitte den folgenden Link:
www.oekobilanz-plattform.agroscope.ch.

Bitte geben Sie uns an, ob Sie an der Tagung ein Poster präsentieren möchten und ob Sie einen Transport vom Bahnhof Zürich-Affoltern wünschen.

Für weitere Fragen steht Ihnen gerne Andreas Roesch
andreas.roesch@agroscope.admin.ch
zur Verfügung.

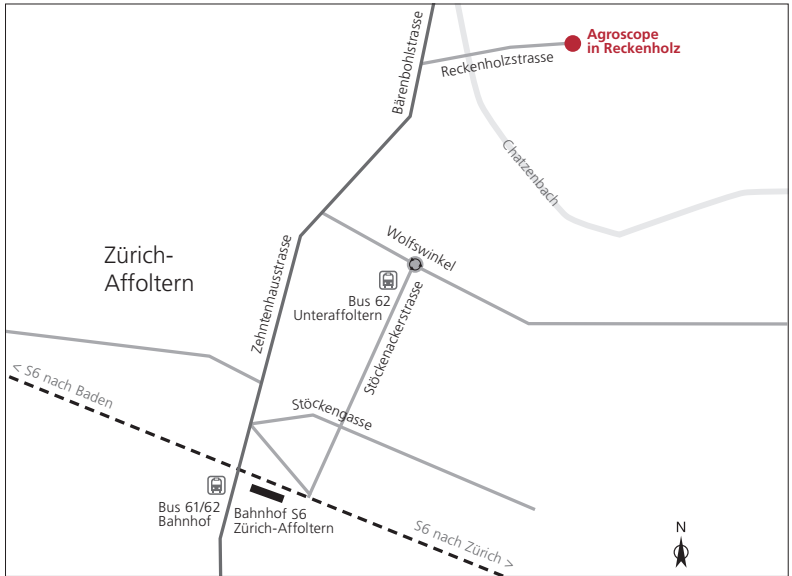
10. Ökobilanzplattform

Landnutzung in Ökobilanzen

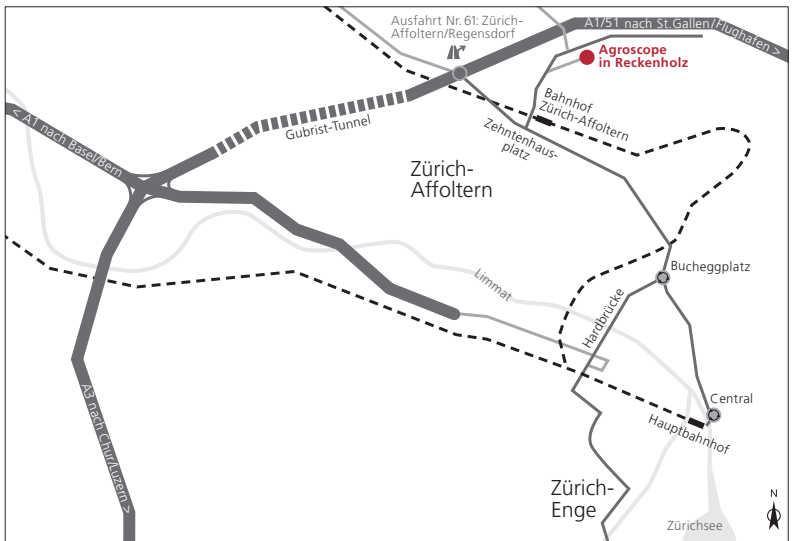
Donnerstag, 23. November 2017, 9.30–16.30 Uhr

9:00	<i>Registrierung</i>		
9:30	Begrüssung und Einführung	Gérard Gaillard	Agroscope
9:40	Landnutzung in Ökobilanzen: eine Herausforderung zwischen globaler und lokaler Ebene – Ein Überblick	Stefan Pfister	ETH Zürich
Schwerpunkt Biodiversität			
10:10	Biodiversität in LCA: Fundament zur Abschätzung	Philippe Jeanneret	Agroscope
10:35	<i>Pause</i>		
11:05	Methode für Biodiversität in Ökobilanzen: Bewertung der landwirtschaftlichen Produktion im Kontext lokaler Umweltressourcen	Matthias Meier	FIBL
Schwerpunkt Landschaft			
11:30	SALCA-Landschaft: Entwicklung und Anwendung einer neuen Methode	Beatrice Schöpfbach Andreas Roesch	Agroscope
11:55	Poster-Präsentation		
12:40	<i>Mittagessen</i>		
Schwerpunkt Bodenqualität			
13:55	SALCA-Bodenqualität: Verdichtung durch Beweidung	Andreas Roesch Hans-Rudolf Oberholzer Peter Weisskopf	Agroscope
14:20	Struktur einer Methode zur Abschätzung der Bodendegradation in Ökobilanzen	Franziska St�ssel	ETHZ
14:45	Berechnung regionalisierter Charakterisierungsfaktoren mit LANCA®	Ulrike Bos Stephanie Maier Rafael Horn	Uni Stuttgart
15:10	<i>Pause</i>		
Schwerpunkt Ökotoxizität			
15:40	Wirkungsabschätzung für Pestizide in Ökobilanzen: Methodische Entwicklungen	Thomas Nemecek Tuija Waldvogel	Agroscope
Abschluss			
16:05	Diskussion und Fragen aus dem Plenum		
16:20	Ausblick und Schlusswort	Robert Baur	Agroscope
16:30	<i>Ende</i>		

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
 S-Bahn S6 bis Bahnhof Zürich-Affoltern, Rest zu Fuss (ca. 12 Min.) oder halbe Strecke mit Bus 62 (bis Unteraffoltern)



Anreise mit dem Auto



Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederazione Svizzera
 Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
 Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope